

---



---

 HIST. ZARINGO-BADENSIS. 77
 

---

die stehenden Befwerden unnd unnderhaltung der Amptlutt gemellter Herrschafft usrichtenn foll, dagegen hatt sich Ir Liebde zu guttem Irer Sönnen, ufs mütterlicher Trüw unnd Neigung inn follicher Zyt, die Morgengab bewilligt nachzusehenn, unnd dieselbig zu gutt unnd Stür der Unnderhaltung des verordneten Stads unnd Uncoftenns ynzuschliessen, zum andern ist abgeredt, so sich vilgedachte unfer lieb Swagerin Irer Liebden Gelegenheit nach von unnfern Pflegsonen, uff Ir Liebde gemeltenn Wydemfefs oder an andere Ort ufs der Marggraveschafft Badenn thun unnd abwychenn wöllt, unnd dannoch inn wittiblichenn Standt bliben würd, so sollen unnd wöllen wir inn Fürmundersweise von wegegn unnfere Pflegsone zu der gemelten Herrschafft Unfeldingen innmassen obangezoigt, den Marggrävischen Theil an Püttingenn mit allen unnd yeden Zugehörungen, Herlicheitten, unnd Nutzungen, Irer Liebde inn rechter Wydems Wyse zu stöllen unnd ynantworten, sich deren Irs nutzlichstenn Vorhabens, inn Wydems Wise haben zu gebrauchenn, unnd darzu jerlich reichen, angeregte Morgengabe und sunft wytttere Unnderhaltung Irer Liebden oder deren Stads nit schuldig sein, daneben ist auch inn Fall so unnfere lieb Schwagerin inn einer oder andern vorerzelten Underscheid zu dem Wydemfefs, unnd Nutzung beider ernannten oder einer Herrschafft Unfeldingenn unnd Püttingen allein, kommen würd, lutter beteidigt, und abgeredt, das die Huldigung der Unnterthanen, unns den Vormundern, anstat unnd in Nammenn unnfere Pflegsone als natürlichenn, unnd Erbhern, unnd daneben unfer lieben Schwägerin, die Unterthanen und Amptlutt inn Wydems Wyse zu aller und yeder derselben Wydems Gerechtigkeiten Hul-

K 3